

Am Weg des Buches vom Salzkammergut in den Lungau

**Pilgern auf den Spuren von Minderheiten und Widerständigen
mit KAÖ Präsident Ferdinand Kainerder**

Sonntag 3. Juli bis Samstag 9. Juli 2022



Unser gemeinsames ökumenisch angelegtes Pilgern startet in Bad Goisern im Salzkammergut. Wir erkunden diesen Ort des Widerstandes, von dem einst am 4. Juli 1734 264 Personen aus dem Salzkammergut (die sogenannten Landler) ihre Heimat verlassen mussten, weil sie ihren evangelischen Glauben nicht aufgeben wollten.

"Der Weg des Buches" war seit 1600 der Weg der deutschen Bibel und der lutherischen Erbauungsliteratur durch Österreich und wurde in Erinnerung daran im Oktober 2008 in Ramsau am Dachstein eröffnet. Er führt entlang bestehender Wanderwege und alter Schmugglerpfade von Passau bis an die italienische Grenze. Bei dieser Reise wandern wir einen Teil davon: von Bad Goisern geht es durch das innere Salzkammergut und dann über die Königsetappe im Dachsteingebiet ins steirische Ramsau und nach Schladming. Von dort überschreiten wir die Niederen Tauern und erreichen unser Ziel Tamsweg im Salzburger Lungau.

Händler trieben im 17. und 18. Jh., zur Zeit der Gegenreformation und des "Geheimprotestantismus", aus den Alpentälern Vieh nach Deutschland. Von dort brachten sie neben Stoffen, Gewürzen und Drogen aller

Art auch deutschsprachige Bibeln, Gesangs- und Gebetsbücher in die entlegensten Gebiete Österreichs. Bauern lernten so mit den Büchern lesen und wurden dadurch mündig. Die Bibel wurde damals von der katholischen Obrigkeit als Gefahr gesehen. Wer mit ihr erwischt wurde, musste mit Gefängnisstrafe oder mit Vertreibung rechnen. Wir folgen den abenteuerlichen Spuren der Bücherträgerinnen und Bibelschmuggler und durchwandern ein wunderschönes Stück Österreich auf alpinen Wegen.

Insgesamt legen wir in 4 Tagen ca. 70 km und 2500 hm im Anstieg zurück.

Das gemeinsame Gehen macht eine tiefe Verbundenheit spürbar und jeder und jede ist „mitgetragen“. Das Gehen lockert die körperlichen, mentalen und spirituellen Dimensionen des Lebens, verbindet sie vielleicht sogar neu, lässt Vergangenes mitgehen. Leo Tolstoi sagt treffend: "Denke immer daran, dass es nur eine wichtige Zeit gibt: Heute. Hier. Jetzt." Die Geschichte der Dörfer, Orte und Hütten begegnet uns in heutigen Menschen vor Ort. Sie bereichern uns mit ihren jeweiligen Sichtweisen.

Eigentlich gibt es nur eine Art des Reisens: zu Fuß. Alles andere ist zu schnell und zu laut (Ilija Trojanow). Wer die Welt zu Fuß durchstreift, sieht mit dem ganzen Körper. Weil ich zu Fuß gehe, ändert sich das Verhalten mir gegenüber und auch mein Blick auf die Menschen. Zu Fuß gehen ist auch die ökologischste Form des Reisens, bei der wir tatsächlich nur unseren eigenen Fußabdruck hinterlassen. Dieser Prämisse versuchen wir auch bei der Auswahl unserer Unterkünfte am Weg treu zu bleiben.

Tag 1: Treffpunkt in Bad Goisern am Hallstättersee So 3.7.2022

Wir treffen uns in Bad Goisern um 15:30 Uhr. Wer schon früher anreist, kann noch im nahen Hallstättersee baden gehen oder eine Wanderung unternehmen.

Gemeinsam erkunden wir zuerst den Ort und besuchen auch das Landlermuseum, das uns einen Einblick in die Geschichte und Lebensweise der Landler, einer ethnischen Gruppe in Siebenbürgen im heutigen Rumänien, gewährt. Diese im 18. Jahrhundert ausgewanderten Emigranten lebten ursprünglich in Bad Goisern und Umgebung und mussten (genau am 4.7.1734) das Land verlassen, weil sie sich als Evangelische nicht von ihrem Glauben abbringen lassen. *Hinweis: Weltanschauen bietet von 10.-19.6.2022 eine Reise nach Siebenbürgen an, wo auch die Landlerdörfer besucht werden.*

Am Abend treffen wir Teresa Kaineder und unterhalten uns mit ihr über das Projekt Kulturhauptstadt Bad Ischl – Salzkammergut 2024.

Hinweise für die Anreise nach Bad Goisern: Bad Goisern ist mit dem Zug von Attnang-Puchheim an der Westbahnstrecke (stündliche Verbindung) und von Stainach-Irdning im Ennstal (alle 2 Stunden) gut erreichbar. Unser Quartier ist gleich beim Bahnhof.

Abendessen und Nächtigung im Luise Wehrenfennig Haus der evangelischen Kirche.
-/-/A

Tag 2: Bad Goisern – Goiserer Hütte – Gosau (12 km, 1087 hm Aufstieg / 850 hm Abstieg) Mo 4.7.2022

Wir beginnen unsere Wanderung gleich mit einem langen Anstieg auf einem schönen Wanderweg zur weithin bekannten Goiserer Hütte, wo wir unsere Mittagsrast machen werden. Von hier schauen wir noch einmal hinunter nach Bad Goisern und zum Hallstättersee und auf der anderen Seite ins Gosautal. Gegenüber grüßt der Dachstein und der Gosaukamm und bei klarem Wetter sieht man bis zum

Großglockner. Von der Hütte gehen wir hinab nach Gosau, wo wir heute im Haus der Begegnung der evangelischen Kirche nächtigen werden.

Dort werden wir mit Vertreter*innen der evangelischen Gemeinde Gosau zusammentreffen.

F/-/A

**Tag 3: Gosau – Vorderer Gosausee – Gablonzer Hütte – Hofpürghütte (20 km, 1070 / 760 hm)
Di 5.7.2022**

Der Naturforscher Alexander von Humboldt soll so sehr von ihm beeindruckt gewesen sein, dass er den Dachstein sogar als Auge Gottes bezeichnete, sobald dieser sich im Gosausee spiegelt. Vom Ufer aus sehen wir auf den Gosaukamm und auf das gletscherbedeckte Dachsteinmassiv.

Wunderbare Blicke auf das zum Greifen nahe Dachsteinmassiv, das Tote Gebirge, den Gosaukamm, das Tennengebirge und den Hochkönig.

Nächtigung in der Hofpürghütte des ÖAV im Lager

F/-/A

**Tag 4: Über den Bibelsteig zum Sulzenhals und über Almen auf die Südseite des Hohen Dachsteins
(16 km, 970 / 1330 hm)
Mi 6.7.2022**

Salzträger schmuggelten von Gosau über den Dachstein Lutherbibeln in das Bergdorf Ramsau, darum wird heute dieser Weg „Bibelsteig“ genannt. Immer wieder kann man in alle Richtungen von der Bischofsmütze über Rötelstein und Schladminger Tauern auch den Dachstein bewundern.

Diese Etappe wird als „Königsetappe“ am Weg des Buches bezeichnet.

Abendessen und Nächtigung in der Austriahütte des ÖAV in Mehrbettzimmern

F/-/A

**Tag 5: Ramsau – Schladming (15 km, 270 / 870 hm)
Do 7.7.2022**

Begleitet von der Skisprungschanze Ramsau und viel Wald steigen wir hinunter nach Schladming um uns den alten katholischen Flügelaltar in der evangelischen Kirche Schladming (Rückseite) anzusehen. Das Museum Bruderladenhaus und das Stadttor sollen uns daran erinnern, warum Schladming einmal das Stadtrecht verloren hat. Schladming ist auch ein Hotspot des Massentourismus, sicher ein Kontrast zu den letzten Tagen.

Abendessen und Übernachtung im JUFA Schladming

F/-/A

**Tag 6: Überschreitung der Niederen Tauern nach Tamsweg (21 km, 750 / 1100 hm)
Fr 8.7.2022**

Von Schladming fahren wir mit dem Bus durch das lange Preuneggatal zur Ursprungalm (1604 m). Von dort wandern wir zum Giglachsee (1921 m) und weiter über den Znachsattel auf Alpinsteigen hinauf und hinunter ins Znachtal mit seinen Bächen und Wasserfällen nach Weißpriach. Durch Informationstafeln wird der einstige Silberbergbau in der Zinkwand erklärt. Der Öfibus bringt uns das letzte Stück hinaus nach Tamsweg.

Heute passieren wir den höchsten Punkt der Wanderung mit 2058 m.

In Tamsweg, dem Hauptort des Salzburger Lungaus verschaffen wir uns einen Überblick und treffen Verantwortliche. Nächtigung in der Pension Kandolf im Zentrum.

F/-/A

Tag 7: Heimreise

Sa 9.7.2022

Wir haben noch Zeit für einen Spaziergang durch Tamsweg und machen uns dann individuell auf die Heimreise.

Reisemöglichkeiten: Bus ab Tamsweg nach Radstadt 9:03, 11:03, 13:03 etc. Weiter mit IC nach Salzburg oder Graz oder Innsbruck.

Murtalbahn um 11:03 nach Unzmarkt und dann mit S8 weiter Richtung St. Michael und Bruck/Mur.

F/-/-

Literaturtipps:

- Kaineder, Ferdinand: „Mein Weg nach Assisi“, Buchverlag Franz Steinmaßl, Grünbach, 2009.
- Kaineder, Ferdinand: Anpacken, nicht einpacken! Für Gemeinschaft, die begeistert. Herder Verlag, 2020.
- Bünker, Michael / Leuthold Margit: Der Weg des Buches, Edition Tandem, 2009
- Henner, Jutta: Bibelleseplan zum Weg des Buches, Edition Tandem, 2009
- Leeb, Rudolf / Schweighofer, Astrid / Weigl, Dietmar: Das Buch zum Weg, Edition Tandem, 2009
- Haiden, Christine (Hrsg.) /Halvax, Verena: Neue Wege. 17 Pilgerrouen, die verändern; Edition Welt der Frau, 2013.
- Trojanow, Ilija: Gebrauchsanweisung fürs Reisen. Piper Verlag 2018.
- Rogenhofer, Katharina; Schlederer, Florian: Ändert sich nichts, ändert sich alles. Warum wir jetzt für unseren Planeten kämpfen müssen. Zsolnay Verlag, 2021.

Fotos: Christoph Mülleder



Preise und Organisatorisches

Veranstalter: WELTANSCHAUEN¹; Welt der Frauen Leser*innenreise
Reisebegleitung: KAÖ Präsident Ferdinand Kaineder – www.kaineder.at

**Preis: 790 € pro Person im Doppel- oder Mehrbettzimmer / Lager (mit Klimaticket Österreich)
Aufpreis 30 € ohne Klimaticket Österreich**

Einzelzimmer sind auf dieser Wanderreise teilweise vorhanden, aber nicht fix buchbar. Wir werden als Gruppe gemeinsam vor Ort entscheiden, je nach den Bedürfnissen und Befindlichkeiten.

Inbegriffen sind:

- Unterbringung im Doppel- oder Mehrbettzimmer / Lager in den angegebenen Unterkünften
- Mahlzeiten wie bei den einzelnen Tagesbeschreibungen im Programm angegeben; täglich Frühstück und eine weitere Mahlzeit. F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen
- Eintritte, Öfitickets, Führungen laut Programm
- Pilgerbegleitung durch Ferdinand Kaineder

Nicht inbegriffen sind: Trinkgelder, Versicherungen, Getränke, Mahlzeiten wenn nicht angeführt

Anforderungen:

- Gesamtgehstrecke ca. 80 km und 4100 Höhenmeter im Auf- und 4900 im Abstieg
- 5 Tagesetappen auf teilweise hochalpinen Wegen;
- Wir sind echte Weitwanderer und tragen unser Gepäck selbst (kein Shuttle)
- Entsprechende Kondition zur Bewältigung der Wegstrecken und Höhenmeter, Bergerfahrung, Trittsicherheit.

Teilnehmerzahl: mindestens 15, höchstens 20 Personen

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter www.worldtour.at. Unbedingt sollten Sie eine Bergekostenversicherung haben, die z.B. bei Mitgliedschaften in alpinen Vereinen auch inkludiert ist.

Diese Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Genaue Reiseinformationen werden rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt.

Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand 2.2.2022.

Auch während der Reise kann es witterungs- und situationsbedingt zu Programmänderungen kommen.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm stehen Christoph Mülleder von Weltanschauen (+43 670 409 0086; info@weltanschauen.at) bzw. Ferdinand Kaineder (+43 699 1503 2847; ferdinand@kaineder.at) gerne zur Verfügung.

Es gelten die in Österreich zu diesem Zeitpunkt relevanten Regeln betreffend Covid-19.

Besuchen Sie auch unsere Website www.weltanschauen.at mit weiteren interessanten Reiseangeboten.

¹ WELTANSCHAUEN GmbH, Rosenweg 6, 4210 Gallneukirchen, Email: info@weltanschauen.at; Tel.: +436704090086; Webseite: www.weltanschauen.at. GISA-Zahl 34610466; FN: 574206x; UID-Nr.: ATU77813813. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese sind Inhalt Ihres mit uns abgeschlossenen Reisevertrages und sind einsehbar auf <https://www.weltanschauen.at/allgemeine-geschaumlftsbedingungen.html> oder werden auf Verlangen ausgehändigt. Die bei uns gebuchten Pauschalreisen sind gemäß Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 durch den Abschluss bzw. das Bestehen eines den rechtlichen Anforderungen des § 5 der Pauschalreiseverordnung-PRV entsprechenden Versicherungsvertrages abgesichert. Der Abwickler steht gemäß den Vorgaben der PRV unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung: VA-Tourismusversicherungsagentur GmbH, Baumannstrasse 9/8, 1030 Wien. 24h-Notfallnummer: Tel +43 1 361 90 77 44, Fax +43 1 361 90 77 25. E-Mail: abwicklung@tourismusversicherung.at; Webseite: www.tourismusversicherung.at. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an die Teilnehmer*in entgegengenommen werden. Bei der hier angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Details dazu finden Sie auf unserer Homepage www.weltanschauen.at unter Service.